

**Jugendliteratur zum Thema Rechtsextremismus – eine Checkliste zur Auswahl**

Erarbeitet von Tobi Blaß<sup>1</sup>

<u>Allgemeine Kriterien</u>	Ja	Nein
1. Werden in der Lektüre <b>mehrere Perspektiven</b> aufgezeigt? (z.B. Betroffene rechter Diskriminierung und Gewalt, Täter_innen, Antifaschist_innen, Zeitzeug_innen, Medien, Politik)		
2. Werden <b>mehrere Identifikationsmöglichkeiten</b> angeboten? (nicht nur Täter_innen sollten im Mittelpunkt stehen, sondern auch Betroffene, Antifaschist_innen etc.)		
3. Werden <b>politisch-gesellschaftliche Zusammenhänge</b> beleuchtet und kritisch betrachtet? (z.B. diskriminierende Äußerungen bzw. Gesetzgebung aus Politik bzw. Parteien, Rechtsprechungspraxis, Untätigkeit bzw. rassistische Verhaltensweisen in Teilen der Polizei, Verstrickungen des Verfassungsschutzes in rechtsextreme Gruppen)		
4. Nimmt die Lektüre <b>kritisch Bezug zum Nationalsozialismus</b> ?		
5. Wird vermieden, dass <b>rechtsextreme Äußerungen, Einstellungen oder Handlungen unwidersprochen</b> im Raum stehen bleiben?		

<u>Darstellung von Betroffenen rechter Diskriminierung und Gewalt</u>	Ja	Nein
6. Stehen auch Betroffene <b>im Mittelpunkt</b> und bieten den Lesenden eine <b>Identifikationsmöglichkeit</b> ?		
7. Werden auch <b>andere Diskriminierungserfahrungen</b> der Betroffenen im Alltag thematisiert? (z.B. Alltagsrassismus, institutionelle Diskriminierungen wie Residenzpflicht, Gutscheinsystem)		
8. Werden <b>Widerständigkeit, Kraft und Empowerment</b> betroffener Personen		

1 Ich möchte Katharina Debus und Vivien Laumann für die tolle Unterstützung beim Erarbeiten der Checkliste danken. Außerdem möchte ich auf den Artikel §Dokumentar- und Spielfilme zum Thema Rechtsextremismus. Pädagogische Überlegungen von Heike Radvan und Julia Stegmann verweisen, der in der Broschüre §Film ab! Gegen Nazis der Amadeu Antonio Stiftung 2013 erschienen ist.

abgebildet?		
9. Kommen auch <b>betroffene Personen als Expert_innen</b> zu Wort?		

<b><u>Darstellung der Täter_innen</u></b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
10. Werden <b>verschiedene Rollen</b> , die rechtsextreme Menschen in rechtsextremen Szenen und Lebenswelten einnehmen können, abgebildet? (z.B. Parteifunktionär_in, Demonstrant_in, Musiker_in, Demonstrant_in, Schläger_in, Elternarbeit, Öffentlichkeitsarbeit)		
11. Werden sowohl rechtsextreme <b>Frauen/Mädchen als auch Männer/Jungen</b> dargestellt?		
12. Wird vermieden, rechtsextreme Gewalt bzw. rechtsextreme Szenen als <b>faszinierend, cool oder alternativ</b> darzustellen?		
13. Gibt es <b>mehrere Perspektiven bzw. Sichtweisen</b> auf die Täter_innen? (Wie nehmen z.B. die von rechtsextremer Gewalt Betroffenen, Anwohner_innen oder antifaschistische Gegner_innen die Täter_innen und deren Handlungen wahr?)		
14. Entsteht eine kritische und multiperspektivische <b>Auseinandersetzung mit den Motiven</b> der Rechtsextremen? (Wird die Entstehung rechtsextremer Einstellungen und Verhaltensweisen auf subjektive Erfahrungen wie Arbeitslosigkeit oder Gewalterfahrungen in der Kindheit reduziert, oder werden neben subjektiven Faktoren auch ideologische und weitere gesellschaftliche Aspekte berücksichtigt?)		
15. Wird auf die Rolle der <b>Zivilgesellschaft</b> eingegangen? (Werden Widerspruch oder Unterstützung gegenüber neonazistischen Handlungen/Ideologien/Äußerungen aus der Zivilgesellschaft behandelt?)		
16. Wird <b>Mittäter_innenschaft</b> thematisiert? (Werden z.B. politisch Verantwortliche, Anwohner_innen oder auch Prominente dargestellt, die sich zustimmend oder verständnisvoll äußern, wegsehen, verharmlosen?)		

<u>Darstellung anderer zentraler Rollen</u>	Ja	Nein
17. Werden auch <b>antifaschistische Gegner_innen und Unterstützer_innen der Betroffenen</b> dargestellt, die eine klare Position gegen Rechtsextremismus einnehmen oder der Opfer rechtsextremer Verbrechen gedenken?		
18. Kommen <b>Perspektiven von Aussteiger_innen</b> vor?		
19. Wird die <b>Rolle der Großeltern oder anderer Verwandter</b> thematisiert?		

**Auswertungsfragen**

20. An welchen Stellen entspricht das angedachte Buch den Kriterien der Checkliste und an welchen Stellen zeigen sich Lücken oder Schwierigkeiten?

21. Halten sich die Lücken oder Schwierigkeiten die Waage mit besonderen Stärken bzw. Vorteilen des Buches?

22. Sind die Lücken bzw. Schwierigkeiten zu vernachlässigen oder bedarf es pädagogischer Gegensteuerung?

23. Welche Ressourcen habe ich für eine solche Gegensteuerung zur Verfügung? Bieten sich kritische Diskussionen an (mit welchen Fragestellungen), ergänzende Materialien, gemeinsame Recherchen, eine Auslassung bestimmter Passagen bzw. Lektüre lediglich einzelner Textstellen oder noch anderes?

24. Welcher Aspekt und welches Lernziel ist mir bei der Lektüre und Bearbeitung besonders wichtig? Ist das vorliegende Buch dafür geeignet?